



Zentrale Veranstaltung zum Internationalen Frauentag am 8. März 2002 in Bonn

Das Motto der Zentralen Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Internationalen Frauentag am 8. März 2002 in Bonn war: „Chancengleich – und alles wird anders?“

Damit stellt sich sofort die Frage, was Chancengleichheit bedeutet. Eins scheint klar zu sein: Bei unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wird dieser Begriff mit jeweils anderem Inhalt versehen und entsprechend diskutiert. Beispielsweise wird dieser Begriff je nach Generationszugehörigkeit anders interpretiert: Mütter und Töchter in Deutschland werden sich hier unterscheiden.

Chancengleichheit ist nur ein Begriff in der frauen- und genderpolitischen Debatte: Wir reden auch von Gleichberechtigung, Gleichstellung, Gender Mainstreaming – die inhaltliche Bedeutung wichtiger frauenpolitischer Termini ist immer unklarer geworden. Dr. Clarissa Rudolph sagt

dazu im DGB-Infobrief vom Oktober 2001: In den Begriffen der Frauenpolitik spiegelt sich der in der Vergangenheit zurückgelegte Weg wider: Von einer vehementen Betonung der Autonomie in Theorie und Organisation über die ‚Unterwanderung‘ von Institutionen hin zu einer Strategie, die Männer einbindet und mit in die Verantwortung nimmt.

Andererseits bemerken wir in der Öffentlichkeit und in der Politik ein wiedererstarktes Interesse an der Familienpolitik plus Kinderpolitik, das die Frauenpolitik zu verdrängen scheint. Karin Junker, Mitglied des Europäischen Parlaments und Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF), hat daher auf unserer Veranstaltung vor 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dem Thema „Heute schon gegendert? Oder: Warum Frauenpolitik nicht mit Familienpolitik gleichzusetzen ist“ gesprochen.

Das Thema „Chancengleichheit“ lässt viel Raum, um einzelne Aspekte herauszugreifen. Auf unserer Veranstaltung haben wir uns auf die Bereiche „Bildungsmöglichkeiten und Zugang zum Arbeitsmarkt für Mädchen und Frauen“ konzentriert. Hier ging es nicht nur um Daten und Fakten, sondern um die frauenpolitischen Ziele und ihre Umsetzung.

Deutschland ist Einwanderungsland – auch wenn zur Zeit die politischen Parteien noch über das neue Zuwanderungsgesetz streiten. 7,3 Millionen Ausländer lebten 2002 in Deutschland, davon 3,3 Millionen Frauen. Ihr Anteil lag also bei rd. 45%. Chancengleichheit für ausländische Mädchen und Frauen und – wenn wir die inzwischen erfolgten Einbürgerungen berücksichtigen – für Deutsche ausländischer Herkunft zeigt sich nicht nur im Verhältnis zu den Männern, sondern auch im Verhältnis von Migrantinnen zu den Frauen der Aufnahmegesellschaft.

Mit anderen Worten, die Chancen sind nicht nur nach Geschlecht, sondern auch nach ethnischer Zugehörigkeit ungleich verteilt. Diese Thematik sollte auf unserer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag von zwei Seiten beleuchtet werden: Einerseits haben wir die Situation von Migrantinnen in Deutschland aufgegriffen, andererseits haben wir die Situation von Mädchen und

Frauen in einer anderen Region der Welt – in Tunesien – herausgestellt.

Im Gespräch waren Dr. Lale Akgün, MdB, in ihrer damaligen Funktion als Leiterin des Landeszentrums für Zuwanderung Nordrhein-Westfalen, Wafa Boudagga-Achour aus Tunis, Astrid Ritter-Weil, Genderkoordinatorin der Abteilung Internationale Entwicklungszusammenarbeit unserer

Stiftung. Die Moderation lag bei der Journalistin Renate Faerber-Husemann.

Die Zentrale Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Internationalen Frauentag ist ja etwas Besonderes: Daher war eine musikalische Umrahmung vorgesehen, für die wir Maha Rindermann und ihr Avenue Swingtet gewinnen konnten.



Organigramm

Vorstand

Vorsitzende
Anke Fuchs

Stellvertreter
Sigmar Gabriel
Dieter Schulte

**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
und Geschäftsführer**
Dr. Jürgen Burckhardt

Ehrenvorsitzender
Holger Börner

Presse und Zentrale Aufgaben

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit * ****
Klaus-Peter Schneider (Bonn)
Peter Donaiski (Berlin)

Zentrale Aufgaben * **
Dr. Michael Domitra

**Koordination
Frauen-/Genderpolitik ***
Dr. Ursula Mehrländer

Revision *
Karl-Heinz Spiegel

Politische Bildung

Politische Akademie
Prof. Dr. Thomas Meyer
(Wissenschaftlicher Leiter)

Reinhard Weil
(Geschäftsführender Leiter)

**Gesellschaftspolitische
Information**
Frank D. Karl

Dialog Ostdeutschland **
Uwe Ziegler

Akademien
Kurt-Schumacher-Akademie
(Bad Müntersee)
Dr. Helmut Mörchen

Alfred-Nau-Akademie
(Bergneustadt)
Wolfgang Gisevius

Regionalbüros
Julius-Leber-Forum
(Schleswig-Holstein,
Hamburg, Bremen)
Wilfried Hoppe
Fritz Erler Forum
Stuttgart
Helmut Elischer
BayernForum (München)
Dr. Eva Brehm/Horst Schmidt
Regensburg
Harald Zintl

**Berliner
Akademiegespräche
Interkultureller Dialog ****
Dr. Johannes Kandel

**Bonner
Akademiegespräche**
Gisela Zierau

**Akademie Management
und Politik**
Gisela von Mutius

MedienAkademie
JournalistenAkademie:
Gunter Lehrke
OnlineAkademie:
Peter Hurrelbrink

**Redaktion
Neue Gesellschaft /
Frankfurter Hefte ****
Dr. Norbert Seitz

Gesellschaft für politische
Bildung e.V. ***
(Akademie Frankenwarte,
Würzburg)
Georg Rosenthal

Georg-von-Vollmar-
Akademie e.V. ***
(Kochel am See/München)
Dr. Heiko Tammerna

**Politische Bildung in
Nordrhein-Westfalen,
Hessen und
Rheinland-Pfalz**

Regionale Gesprächskreise
Frank D. Karl

Landesbüro
Niedersachsen (Hannover)
Egmond Eckardt

Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland
(Mainz)
Rolf Mantowski

Frauenpolitik (NRW)
Dr. Monika
Langkau-Herrmann

**Forum Politik und
Gesellschaft ****
Katja Meyer

Forum Berlin **
Axel Schmidt-Gödelitz

Landesbüros
Berlin **
Ursula Koch-Laugwitz
Brandenburg (Potsdam)
Eugen Meckel
Mecklenburg-Vorpommern
(Schwerin)
Erik Gurgsdies
Sachsen
Dresden: Christoph Wielepp
Leipzig: Matthias Eisel
Chemnitz: Karl-Heinz Becher
Sachsen-Anhalt
(Magdeburg)
Joachim Schlütter
Thüringen (Erfurt)
Luise Rürup

**Kommunalpolitische
Bildung ***
Siegbert Heid

Internationale Zusammenarbeit

**Internationale
Entwicklungs-
zusammenarbeit ****
Dr. Ernst-J. Kerbusch

Internationaler Dialog**
Dr. Uwe Optenhögel

Afrika
Dr. Werner Puschra
Gewerkschaftsbeauftragter:
Hubert Schillinger

Asien und Pazifik
Dr. Beate Bartoldus
Gewerkschaftsbeauftragter:
Erwin Schweißhelm

Lateinamerika und Karibik
Dörte Wollrad
Gewerkschaftsbeauftragte:
Dörte Wollrad

**Naher und Mittlerer Osten,
Nordafrika**
Dr. Andrä Gärber
Gewerkschaftsbeauftragter:
Hans Reimar v. Mutius

Entwicklungspolitik **
Christiane Kesper
Grundsatzaufgaben
Gender/Frauenförderung:
Astrid Ritter-Weil
Menschenrechte:
Peter Schläffer
Globalisierung**:
Jürgen Stetten
Zivile Konfliktbearbeitung**:
Emil Lieser
Nachkontakte:
Ursula Hoffstadt
Evaluierung:
Christiane Kesper

Koordinationsaufgaben
Gewerkschaftskoordination
International:
Erwin Schweißhelm
Wirtschafts- und Sozial-
entwicklung:
Dr. Michael Langer
Medien- und Kommunikation:
Eveline Ehrlinspiel

Westliche Industrieländer **
Pia Bungarten
Gewerkschaftsbeauftragter
NN

Mittel- und Osteuropa **
Dr. Reinhold Sohns
Gewerkschaftsbeauftragter:
Dr. Marc Meinardus

**Internationale
Politikanalyse ****
Dr. Michael Dauderstädt

**Redaktion Internationale
Politik und Gesellschaft**
Dr. Alfred Pfaller

**Gewerkschaftskordinator
Industrieländer ****
Dr. Uwe Optenhögel

Redaktion Eurokolleg **
Anne Seyffarth

- * Direkt dem Geschäftsführer unterstellt
- ** Organisationseinheiten befinden sich ganz oder teilweise in Berlin
- *** Durch FES gefördert

Stand 1. Juni 2003

Mitgliederversammlung des Vereins der Friedrich-Ebert-Stiftung

Kuratorium

Wissenschaftliche Arbeit

Studienförderung

Dr. Manuela Erhart

Historisches Forschungszentrum

Prof. Dr. Dieter Dowe

Wirtschafts- und sozialpolitisches Forschungs- und Beratungszentrum

Dr. Jochem Langkau

Grundsatzfragen

Dr. Manuela Erhart

Sozial- und Zeitgeschichte

Prof. Dr. Dieter Dowe

Wirtschaftspolitik

Dr. Jochem Langkau

Auswahl

Reineke Schmoll-Eisenwerth

Archiv der sozialen Demokratie

Prof. Dr. Michael Schneider
Stv.: Dr. Ulrich Cartarius

Arbeit und Sozialpolitik

Dr. Ursula Mehrländer

Förderung

Maria Holona
Rose Bischof
Adalbert Schlag
Marianne Braun

Bibliothek

Dr. Rüdiger Zimmermann
Stv.: Rainer Gries

Technik und Gesellschaft

Dr. Jochem Langkau

Studienbegleitende

Förderung und
Nachkontakte
Josef Minzenbach

Karl-Marx-Haus Trier

Dr. Hans Pelger
ab Juli 2003:
Prof. Dr. Beatrix Bouvier

Tagungsstätte Venusberg

Ingeborg Hensel
Sabine Burch

Institut für Sozialgeschichte e.V. Braunschweig-Bonn ***

Prof. Dr. Dieter Dowe

Verwaltung

Verwaltung und Rechnungswesen **

Dr. Gerhard Fischer

Stv.: Dr. Joachim Schubert

Personal- und Sozialwesen

Lothar Hüttemeister

ab Mai 2003:
Dr. Jürgen Brummel

Controlling und Organisation

Dr. Joachim Schubert

Gehälter und tarifliche Leistungen Inland

Reinhold Merten

Informationstechnologien

Peter Bujny

Personal Ausland

Dr. Jürgen Brummel

Finanzbuchhaltung

Carola Marten-Voigt

Technische Dienste/ Hausverwaltung Bonn

Wolfgang Schultz

Projektabrechnung Inland

Dieter Eisert

Kantine/Politischer Club

Rolf Bock

Projektabrechnung Ausland

Hans-Jürgen Schürmann

Verwaltung/Beschaffung

NN

Koordination Konferenz- zentrum/Finanzen/Bau- maßnahmen Berlin **

Heiner Naumann

Gesprächs- und Arbeitskreise **

Grundwerteforum

Prof. Dr. Thomas Meyer

Managerkreis

Hans Mathieu

Forum Familienpolitik

Katja Meyer

Kultur und Politik

Axel Schmidt-Gödelitz

Streitforum

Prof. Dr. Thomas Meyer

Bildung, Forschung, Innovation

Hans Mathieu

Internationale Politik

Dr. Uwe Optenhögel

Autorenlesungen

Klaus-Peter Schneider

Zukunft der Demokratie

Prof. Dr. Thomas Meyer

Wirtschaft und Politik

Hans Mathieu

Globalisierung

Jürgen Stetten

Kommunalpolitik

Siegbert Heid

Ökologische Marktwirtschaft

Albrecht Koschützke

Dialog Wirtschaftspolitik

Hans Mathieu

Entwicklungspolitischer Dialog

Christiane Kesper

Kocheler Kreis – Wirtschaftspolitik

Dr. Jochem Langkau

Strukturreform der öffentlichen Verwaltung

Albrecht Koschützke

Politik und Wirtschaft

Dr. Michael Domitra

Politik und Medien

Klaus Reiff

Wirtschaftspolitische Diskurse

Dr. Jochem Langkau

Bürgergesellschaft und Aktivierender Staat

Albrecht Koschützke

Bio- und Gentechnologie

Klaus Reiff

Rechtspolitisches Forum

Axel Schmidt-Gödelitz

Arbeit – Betrieb – Politik

Helmut Weber

Arbeit und Soziales

Dr. Ursula Mehrländer

Zukunft der Gewerkschaften und Politik

NN

Bildungsforum

Gisela Zierau

Sozialwissenschaften

Frank D. Karl

Migration und Integration

Dr. Ursula Mehrländer

Forum Jugendpolitik

Katja Meyer

Forum Europa

Anne Seyfferth

Europäische Integration

Lothar Witte

Forum Internationale Wirtschaft

Dr. Alfred Pfaller

Forum Frauen- und Genderpolitik

Katja Meyer

Transatlantischer Dialog

Pia Bungarten

Innovative Verkehrspolitik

Dr. Jochem Langkau

Geschichte

Prof. Dr. Dieter Dowe

Mittelstand

Helmut Weber

FRAUEN & GENDER POLITIK & POLITIK

Koordinatorin: **Dr. Ursula Mehrländer**
Wirtschafts- und sozialpolitisches Forschungs- und Beratungszentrum
Leiterin der Abteilung Arbeit und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Tel.: 0228/883-245, Fax: 0228/883-398
Ursula.Mehrlaender@fes.de

Sekretariat:
Gisela Ehlen
Tel.: 0228/883-246
Fax: 0228/883-398
Gisela.Ehlen@fes.de
www.fes.de/gender

Ansprechpartnerinnen

Dr. Gabriele Bruns
Dialog Ostdeutschland
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Tel.: 030/26935-829
Gabriele.Bruns@fes.de

Dr. Eva Brehm
Akademie der Politischen Bildung
BayernForum München
Elisenhof, Prielmayerstr. 3
80335 München
Tel.: 089/51555240
Evamaria.Brehm@fes.de

Pia Bungarten
Internationaler Dialog
Westliche Industrieländer
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Tel.: 030/26935-815
Pia.Bungarten@fes.de

Katja Meyer
Dialog Ostdeutschland
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Tel.: 030/26935-832
Katja.Meyer@fes.de

Gisela von Mutius
Akademie der Politischen Bildung
Akademie Management und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-329
Gisela.VonMutius@fes.de

Anne Seyfferth
Internationaler Dialog
Mittel- und Osteuropa
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Tel.: 030/26935-816
Anne.Seyfferth@fes.de

Dr. Monika Langkau-Herrmann
Gesellschaftspolitische Information
Frauenpolitik NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-214
Monika.Langkau-Herrmann@fes.de
(bis 30.4.2003)

Dr. Barbara Stiegler
Wirtschafts- und sozialpolitisches
Forschungs- und Beratungszentrum
Arbeit und Sozialpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-270
Barbara.Stiegler@fes.de

Astrid Ritter-Weil
Internationale Entwicklungs-
zusammenarbeit
Genderkoordinatorin IEZ
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-502
Astrid.Ritter-Weil@fes.de

Magda Schirm
Gesellschaftspolitische Information
Regionalbüro Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Tel.: 06131/960670
Magda.Schirm@fes.de

Dr. Gisela Notz
Historisches Forschungszentrum
Sozial- und Zeitgeschichte
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-467
Gisela.Notz@fes.de

Dr. Beate Bartoldus
Internationale Entwicklungs-
zusammenarbeit
Asien und Pazifik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-516
Beate.Bartoldus@fes.de

Brigitte Nake-Mann
Akademie der Politischen Bildung
Gesellschaft für politische Bildung e.V.
Akademie Frankenwarte
Leutfresserweg
97082 Würzburg
Tel.: 0931/804640
Brigitte.Nake-Mann@fes.de

Dr. Manuela Erhart
Studienförderung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-649
Manuela.Erhart@fes.de

Hannelore Biermann
Frauenbeauftragte
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Tel.: 0228/883-668
Hannelore.Biermann@fes.de